

Liste der Vorhaben

Der Unions-Kofinanzierungssatz beträgt in allen Prioritätsachsen 50 %.

Interventions-kategorie/ category of intervention	Zuwendungsempfänger/ beneficiary	Projekt/ project	Projektbeginn/ start of project	Projektende/ end of project	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben/ total eligible expenditure	Projektstandort/ project location	Kurzbeschreibung/ project description
105	verikom	2ter Aufbruch! Coaching zu Bildung und Beruf	01.01.2017	31.12.2020	460.490	22767 Hamburg	2ter Aufbruch! Coaching zu Bildung und Arbeit richtet sich an Menschen, die von häuslicher, familiärer und/oder sexualisierter Gewalt oder von Zwangsverheiratung betroffen sind und im Hamburger Opferschutzsystem Hilfe erhalten haben. Das Projekt unterstützt ihre berufliche (Re-)Integration und bietet individuelle Beratung und Coaching zu beruflicher (Neu-) Orientierung und bei der Suche nach einer passenden Arbeit, Ausbildung, Qualifizierungs- oder Eingliederungsmaßnahme. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des "Konzeptes zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen, Menschenhandel und Gewalt in der Pflege" (Opferschutzkonzept) des Senats.
102	Hamburgische Pflegegesellschaft e.V.	3. Hamburger Qualifizierungsoffensive in der Altenpflege	01.01.2014	31.12.2017	5.317.382	20095 Hamburg	Ungelernte Pflegekräfte sowie ausgebildete Assistenz- und Fachkräfte in der Altenpflege werden in diesem Projekt berufsbegleitend fortgebildet und nachqualifiziert. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden somit zukunftssichere Beschäftigungsverhältnisse in der Wachstumsbranche Altenpflege ermöglicht. Nicht zuletzt trägt das Projekt zur Sicherung der gesetzlich geforderten Fachkraftquote bei und flankiert zudem die Hamburger Strategie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs. Dank des Angebotes wird die Zahl dringend benötigter Assistenz-, Fach- und Führungskräfte in Hamburg erhöht.
102	Hamburgische Pflegegesellschaft e.V.	4. Hamburger Qualifizierungsoffensive in der Altenpflege	01.05.2017	30.06.2021	4.814.526	20095 Hamburg	Durch die 4. Hamburger Qualifizierungsoffensive in der Altenpflege werden ungelernte Pflegekräfte sowie ausgebildete Assistenz- und Fachkräfte in der Altenpflege berufsbegleitend fortgebildet und nachqualifiziert. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden somit zukunftssichere Beschäftigungsverhältnisse in der Wachstumsbranche Altenpflege ermöglicht. Darüber hinaus wird im Projekt die auf zwei Jahre verkürzte Ausbildung im neuen Pflegeberuf systemübergreifend entwickelt und erprobt. Parallel wird eine Fortbildung zum neuen Pflegeberuf für Lehrkräfte und Praxisanleiterinnen konzipiert und angeboten. Schließlich hält das Projekt ein umfassendes Informations- und Beratungsangebot zur Berufswahl und zum Verbleib im Pflegeberuf vor. Es trägt zur Sicherung der gesetzlich geforderten Fachkraftquote bei und flankiert zudem die Hamburger Strategie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs.
111	ARINET GmbH	Aktionsbündnis Inklusive Arbeit	01.01.2014	31.12.2016	450.000	20095 Hamburg	Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt durch die Initiierung und Organisation von Inklusionspatenschaften. Kern des Ansatz ist es, engagierte Vertreterinnen und Vertreter von Hamburger Unternehmen als Mentoren zu gewinnen, um Menschen mit Behinderung bei der Arbeits- oder Ausbildungsplatzsuche zu unterstützen. Hierbei geben sie den Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderung in ihren Firmen eine Chance für den betrieblichen Einstieg und schaffen dafür geeignete Rahmenbedingungen.
109	Arinet	Aktionsbündnis Inklusive Arbeit	01.01.2017	31.12.2020	657.116	20095 Hamburg	Das Aktionsbündnis Inklusive Arbeit zielt auf die Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt durch die Initiierung und Organisation von Inklusionspatenschaften ab. Kern des Ansatz ist es, engagierte Vertreterinnen und Vertreter von Hamburger Unternehmen als Mentorinnen und Mentoren zu gewinnen. Hierbei geben sie den Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderung in ihren Firmen eine Chance für den betrieblichen Einstieg und schaffen dafür geeignete Rahmenbedingungen. Das Aktionsbündnis leistet einen wichtigen Beitrag zum Landesaktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.
105	verikom	Aufbruch! - Coaching zu Bildung und Arbeit	01.01.2014	31.12.2016	340.000	22767 Hamburg	Das Projekt wendet sich an Menschen, die von häuslicher Gewalt oder Zwangsheirat betroffen sind. Die Betroffenen werden beraten, gecoacht und durch die Vermittlung von Bildungsangeboten, Ausbildung oder Arbeit auf dem Weg zur Reintegration in den Arbeitsmarkt begleitet und unterstützt.
102	Albertinen Diakonie Werk e.V.	Ausbildungserfolg in der Pflege verbessern	01.09.2014	31.08.2017	353.316	22459 Hamburg	Unterstützung und Begleitung von Pflegeauszubildenden (Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege, Gesundheits- und Pflegeassistenz) mit Schwierigkeiten (nicht ausreichende schulische Leistungen, persönliche Probleme, Konflikte mit AG, Prüfungsangst), Reduzierung der Ausbildungsabbrüche Möglichst umfassende Besetzung aller Ausbildungsplätze Integration ausländischer Fachkräfte in den Hamburger Arbeitsmarkt Gesundheit Sicherung des Patientenschutzes
115	Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)	Ausbildungsvorbereitung für Migranten AvM dual & inklusiv	01.02.2017	31.07.2020	3.375.299	22083 Hamburg	Das Projekt Ausbildungsvorbereitung für Migranten dual & inklusiv unterstützt jugendliche Migranten mit einer Behinderung. Für eine erfolgreiche, dauerhafte Integration in das Erwerbsleben benötigen sie eine gleichberechtigte Teilhabe an den dualen Bildungsangeboten im Übergang von der Schule in den Beruf. Das Projekt stellt sicher, dass Behinderungen sowie ein möglicher sonderpädagogischer Förderbedarf erkannt, Förder- und Unterstützungsleistungen bereitgestellt und Nachteilsausgleiche anerkannt werden. Das Projekt unterstützt dafür schulische Teams mit fachlicher Expertise sowie Beratung und Qualifizierung und richtet sich vorrangig an alle Berufsschulstandorte, die im Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung für Migranten (AvM-Dual) Jugendliche mit speziellem Förderbedarf/ Behinderungen beschulen. AvM: dual&inklusive leistet einen wichtigen Beitrag zum Landesaktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und unterstützt das Ziel des Senats, dass das Hamburger Bildungssystem dem Auftrag der Inklusion auf allen Ebenen gerecht wird.
109	Beschäftigung und Bildung	Begleitung Übergang in Freiheit	01.07.2014	31.12.2016	1.202.826	20097 Hamburg	Entsprechend den Empfehlungen der Fachkommission Resozialisierung soll folgendes Modell erprobt werden: Kurzzeithaftentlassenen soll nach der Haft eine Anlaufstelle zur Verfügung stehen, die sie bei der Reintegration in den Arbeitsmarkt unterstützt. Der Ansatz umfasst dabei auch die Schaffung der Voraussetzungen für eine Arbeitsaufnahme, wie etwa Unterstützung beim Erwerb von Wohnraum, Schuldnerberatung, Suchbekämpfung etc.
109	Integrationshilfen e.V.	Berufliche Eingliederung Strafgefangener (BEST Fuhrbüttel und Billwerder)	01.01.2014	31.12.2016	3.538.028	22113 Hamburg	Strafgefangene der Anstalten Billwerder (BW) und Fuhrbüttel (FB) können ihre in der Haft begonnene berufliche Qualifizierung und Weiterbildung nach der Entlassung abschließen. Dafür erhalten sie modulare Unterstützungsangebote während und nach der Haft.

Liste der Vorhaben

Der Unions-Kofinanzierungssatz beträgt in allen Prioritätsachsen 50 %.



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!



Stand: 01.04.2018

109	Hamburger Sportbund e.V.	Bewege Deinen Stadtteil!	01.03.2014	29.02.2016	165.297	20357 Hamburg	Engagement in Sportvereinen trägt zur nachhaltigen sozialen Integration von Migrantinnen und Migranten bei - insbesondere in benachteiligten Stadtteilen. Die soziale Vernetzung und Ausbildung zu Multiplikatoren für Migrantinnen und Migranten im Stadtteil fördert die Integration in den Arbeitsmarkt.
103	GSM Training und Integration GmbH	CatchUp - Psychologische Unterstützung	01.01.2017	31.12.2020	1.000.000	20097 Hamburg	Das Projekt CatchUp - Psychologische Unterstützung richtet sich an nicht schulpflichtige junge Erwachsene (18 bis 25 Jahre) im System der Hamburger Jugendberufsagentur mit integrationshemmenden psychischen Auffälligkeiten. Das Projekt bietet psychologische Beratung, die Überprüfung der Notwendigkeit einer therapeutischen Intervention, Unterstützung bei Suche nach geeigneten Therapiemethoden sowie psychologische Kurzzeitberatung ohne therapeutische Indikation. Die Jugendlichen lernen, Strategien zur Problemlösung anzuwenden und dadurch ihre Chancen auf eine erfolgreiche Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu erhöhen. »CatchUp« übernimmt die jungen Menschen nicht dauerhaft in ein eigenes Angebot, sondern flankiert mit seinem Beratungs- und Unterstützungsangebot bestehende Beratungs-, Vermittlungs-, Arbeits- und Qualifizierungsmaßnahme, in denen sich die Jugendlichen befinden. Die Inanspruchnahme des Beratungs- und Unterstützungsangebots beruht auf Freiwilligkeit.
109	passage gGmbH	Chancen am FLUCHTort Hamburg PLUS	01.01.2017	31.12.2020	1.708.740	20097 Hamburg	Chancen am FLUCHTort Hamburg PLUS verbessert die Beschäftigungsfähigkeit von Jugendlichen und erwachsenen Geflüchteten. Dazu gehört zum einen die Qualifizierung der Asylsuchenden und zum anderen die Vermittlung in Ausbildung oder in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Zudem werden im Projekt ein Teil der Hilfesuchenden mit guten Kenntnissen über die Fluchtregionen zu arbeitsmarktorientierten Integrationsbegleitern ausgebildet. Chancen am FLUCHTort Hamburg PLUS leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten im Rahmen des Vorhabens "W.I.R - work and integration for refugees".
103	Aqtivus gGmbH	Chancengenerator-Begleitung junger Geflüchteter U25	01.03.2017	28.02.2021	2.800.000	20097 Hamburg	Der Chancengenerator-Begleitung junger Geflüchteter U25 ist seit 01.03.2017 Dienstleister der Hamburger Jugendberufsagentur und unterstützt diese bei der herausfordernden Aufgabe, die Integrationsprozesse für junge Geflüchtete mit Bleibeperspektive bis zu deren Eintritt in Ausbildung und / oder Arbeit zu gestalten. Der Fokus liegt dabei u.a. auf den Geduldeten, die im Rahmen der sog. "3+2-Regelung" mit einer dualen Ausbildung ihren Aufenthaltsstatus signifikant verbessern können. Die Hauptaufgabe des Chancengenerators besteht darin, durch eine individuelle Begleitung das Regelsystem mit der Jugendberufsagentur für junge Geflüchtete in Hamburg optimal nutzbar zu machen. Durch permanente Ansprechpartner, die eine stabile Klammer um die verschiedenen Teile der Angebotsstruktur bilden, sollen insbesondere Unterbrechungen und Abbrüche des individuellen Qualifizierungsprozesses verhindert werden. Damit leistet der Chancengenerator auch einen Beitrag zur Umsetzung des Hamburger Integrationskonzeptes und unterstützt die Hamburger Fachkräftestrategie.
109	GSM Training & Integration GmbH	come in - der Weg in deine Zukunft	01.01.2014	31.12.2016	6.061.668	20097, 22177, 21073, 21031 Hamburg	„Come In“ zeigt jungen Menschen zwischen 18 und 25 Jahren ohne Schulabschluss und im SGB II-Bezug neue Perspektiven auf. Jugendliche werden zur Bewältigung ihrer individuellen Problemlagen intensiv unterstützt und auf dem Weg in Ausbildung oder Arbeit begleitet. Das Projekt ist ein wichtiger Baustein der Jugendberufsagentur.
109	GSM Training und Integration GmbH	come in - wir bewegen was	01.01.2017	31.12.2020	9.900.000	20097 Hamburg,	Bei "come in - wir bewegen" was finden junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die beispielsweise aufgrund schwacher schulischer Leistungen nur geringe Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben, wirksame, unvoreingenommene Unterstützung und neue Zukunftsperspektiven. Das Projekt setzt bereits vor der beruflichen Orientierung an - beispielsweise in Krisensituationen, bei der Wohnungssuche oder Schuldenregulierung und unterstützt so die Jugendlichen intensiv bei der Bewältigung ihrer individuellen Problemlagen. Den Teilnehmenden wird ein realistischer Weg in die berufliche Zukunft aufgezeigt: über weitere Qualifizierung, die (Wieder-) Aufnahme schulischer Ausbildung oder praktische Arbeitserfahrungen. Come in - wir bewegen was ist im Auftrag der Jugendberufsagentur für alle sieben Hamburger Bezirke tätig.
109	Justizbehörde	Dadurch - Starke Frauen - Mut zum Neustart	01.01.2014	31.12.2016	2.083.972	22113 Hamburg	Das Projekt bietet Frauen in der Haft berufliche Bildungsangebote in fünf Berufsfeldern an. Dazu gehören Qualifizierungsmodule und ein individuelles Fallmanagement vor und nach der Entlassung. Das Projekt trägt zur Umsetzung des Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms bei.
103	Aqtivus gGmbH	Dein Weg - Bewerbungs- und Ausbildungscoaching Wandsbek	01.01.2015	31.01.2017	597.635	20097 Hamburg	Das Ausbildungsprojekt "Dein Weg" ist ein Angebot für junge Menschen unter 25 Jahren aus dem Bezirk Wandsbek. Das Projekt arbeitet im Auftrag der Jugendberufsagentur. Mit einem Gutschein der Jugendberufsagentur begleitet "Dein Weg" Coachings und Kurztrainings in eine betriebliche duale Ausbildung. Auch während der Ausbildung ist "Dein Weg" Ansprechpartner bei Problemen, Ängsten und schwierigen Situationen.
115	Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)	dual & inklusiv: Berufliche Bildung in Hamburg	01.01.2014	31.07.2019	11.271.082	22083 Hamburg	Ziel des Projektes ist es, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderungen oder mit sonderpädagogischen Förderbedarf die Teilhabe im Gesamtsystem Übergang Schule-Beruf und somit am ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Dazu soll die Berufsorientierung an den Stadtteilschulen, die Ausbildungsvorbereitung an den Berufsschulen und den Produktionsschulen sowie die duale Ausbildung einschließlich der Möglichkeit zur beruflichen Qualifizierung an geeigneten Projektstandorten zu inklusiven Bildungsangeboten weiterentwickelt werden.
109	JVA Billwerder, Teilanstalt für Frauen	DurchDas - Aktive Eingliederung von Frauen	01.01.2017	31.12.2018	1.501.733	22113 Hamburg	DurchDas-Aktive Eingliederung von Frauen unterstützt inhaftierte Frauen dabei, sich nach der Haftentlassung beruflich und sozial wieder zu integrieren. Die Entwicklung von Berufsperspektiven konzentriert sich dabei auf Berufsfelder, die für diese Personengruppe die besten Chancen bieten: Büro/EDV, Gastronomie/Hauswirtschaft, Betreuung und Pflege, Gebäudereinigung. Ergänzend unterstützt ein individuelles Integrationsmanagement vor und nach der Entlassung.
116	Hamburg Innovation GmbH	Fishing for Experience	01.01.2014	31.03.2016	327.905	20146 Hamburg	Ziel des Projektes „Fishing for Experience“ ist die Verbesserung von arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen der Zielgruppe hinsichtlich eines erfolgreichen Berufseinstiegs. Studierende, Absolventinnen und Absolventen der HAW Hamburg, der TU Hamburg-Harburg und der Universität Hamburg bearbeiten hochschulübergreifende, interdisziplinäre Praxisprojekte in und für Hamburger Unternehmen.

Liste der Vorhaben

Der Unions-Kofinanzierungssatz beträgt in allen Prioritätsachsen 50 %.



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!



Stand: 01.04.2018

115	Unternehmer ohne Grenzen e.V.	Frühstart für Erfolg	01.01.2014	31.12.2016	656.076	20357 Hamburg	Eltern, vornehmlich mit Migrationshintergrund, werden mit Hilfe von Elterninitiativen und Migrantenelternorganisationen erreicht, regional vernetzt und über die frühkindliche Förder- und Bildungslandschaft sowie regionale Angebote der Familienbildung informiert und an sie herangeführt. Sie werden mithilfe der Methode des Empowerments in die Lage versetzt die Erziehung und Bildung ihrer Kinder von Anfang an aktiv zu unterstützen und sich in die institutionelle Elternarbeit mit ihren Anliegen und Bedarfen einzubringen.
115	Unternehmer ohne Grenzen e.V.	Frühstart für Erfolg+	01.01.2017	31.12.2020	840.000	20357 Hamburg, 21073 Hamburg	Die Ziele von Frühstart für Erfolg+ in den Quartieren der Integrierten Stadtteilentwicklung sind die Verbesserung der Bildungschancengerechtigkeit durch die Schaffung von Grundlagen für eine erfolgreiche Bildungsbiographie aller Kinder und eine Stärkung des Sozialraums, um gelingende, quartiersbezogene Integration zu fördern. Gut integrierte Eltern mit eigener Migrationsgeschichte, die in den Quartieren leben, werden im Projekt zu zertifizierten Elternlotsinnen und -lotsen ausgebildet und ermöglichen durch die Aktivierung der familiären Selbsthilfepotentiale in Bezug auf Familie, Integration, Bildung, Gesundheit und Arbeit eine nachhaltige Integration der Familien in den Quartieren. Durch niedrigschwellige Sprach-, Kultur-, und Informationsvermittlung geben sie den bisher nicht erreichten Eltern mit Migrationsgeschichte Wissen zu frühkindlicher Erziehung und Bildung, Informationen über Hilfsangebote für Familien und nehmen als positive Vorbilder gelungener Integration ein Brücken- bzw. Kulturvermittlungsfunktion zwischen Eltern und Sozialraumakteuren ein. Frühstart für Erfolg plus trägt damit zur Umsetzung des Hamburger Integrationskonzeptes bei und unterstützt das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE).
103	GSM Training und Integration GmbH	GATE Bergedorf & Harburg	01.01.2014	31.12.2016	871.273	21073 & 21031 Hamburg	Das Ausbildungsprojekt "GATE" ist ein Angebot für junge Menschen unter 25 Jahren aus den Bezirken Bergedorf und Harburg. Das Projekt arbeitet im Auftrag der Jugendberufsagentur. Mit einem Gutschein der Jugendberufsagentur begleitet "GATE" Coachings und Kurztrainings in eine betriebliche duale Ausbildung. Auch während der Ausbildung ist "GATE" Ansprechpartner bei Problemen, Ängsten und schwierigen Situationen.
103	PlusPunkt	GOAL Ausbildungscoaching	01.01.2015	31.01.2017	669.962	20097 Hamburg	Das Ausbildungsprojekt GOAL ist ein Angebot für junge Menschen unter 25 Jahren aus dem Bezirk Mitte. Das Projekt arbeitet im Auftrag der Jugendberufsagentur. Mit einem Gutschein der Jugendberufsagentur begleitet "GOAL" Coachings und Kurztrainings in eine betriebliche duale Ausbildung. Auch während der Ausbildung ist "GOAL" Ansprechpartner bei Problemen, Ängsten und schwierigen Situationen.
105	KWB - Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V.	Hamburger Karriereschmiede	01.01.2014	31.12.2015	398.484	22279 Hamburg	Zielgruppe sind gut und hoch qualifizierte junge, berufstätige Frauen aus Hamburg, die sich beruflich weiterentwickeln wollen und eine Führungsposition anstreben. Sie werden durch Einzelcoachings und Gruppenfortbildungen auf die nächsten Karriereschritte vorbereitet. Hamburger Unternehmen, die das Potenzial weiblicher Nachwuchsführungskräfte im Rahmen einer strategischen Personalentwicklung nutzen wollen, können von diesem Projekt ebenfalls profitieren. Das Projekt unterstützt das Gleichstellungspolitische Rahmenprogramm.
117	zwei P Plan GmbH	Hamburger Weiterbildungsbonus	01.01.2015	31.12.2016	7.718.424	22769 Hamburg	Gering qualifizierte Beschäftigte von kleinen und mittleren Unternehmen sowie Selbstständige können sich mit Hilfe des Weiterbildungsbonus gezielt fortbilden. Sie erhalten Beratung sowie einen Zuschuss zu den Qualifizierungskosten. Darüber hinaus gehören Menschen, die aufstockende Leistungen nach dem SGB II beziehen ebenso zur Zielgruppe wie Teilnehme im Hamburger Modell. Für die beiden letztgenannten Gruppen sind werden die Qualifizierungskosten vollständig übernommen.
117	zwei P Plan GmbH	Hamburger Weiterbildungsbonus 2017-2020	01.01.2017	31.12.2020	8.794.785	22769 Hamburg	Mit dem Hamburger Weiterbildungsbonus 2017-2020 werden zum einen kleine und mittelständische Unternehmen in den Bereichen Personalentwicklung und Weiterbildung durch kostenfreie Beratung unterstützt. Zum anderen werden Weiterbildungsmaßnahmen für unterschiedliche Zielgruppen gefördert und Informationen zur individuell passenden Qualifizierung bereitgestellt. Der flexible Zuschuss zur Weiterbildung wird schnell und unbürokratisch bewilligt, sofern der Arbeitgeber bestätigt, dass die Maßnahme für das berufliche Fortkommen förderlich ist. Bei Bedarf wird auch ein individuelles Qualifizierungscoaching angeboten. Dabei werden Qualifizierungsinhalte und -Ziele gemeinsam mit den Kunden in einem Bildungsplan zusammengestellt und deren finanzielle Förderung geklärt. Vom Hamburger Weiterbildungsbonus 2020 profitieren vor allem gering qualifizierte und ungelernete Beschäftigte sowie Beschäftigte mit aufstockenden Leistungen nach dem SGB II. Das Projekt unterstützt das Gemeinsame Arbeitsmarktprogramm der Agentur für Arbeit Hamburg, des JobCenters - team.arbeit.hamburg und der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration für den Zeitraum 2015-2020, die Hamburger Fachkräftestrategie und den Masterplan Handwerk 2020.
109	passage gGmbH	Hans-Fitze-Haus Zentrum für soziale Integration von suchtgefährdeten Menschen	01.01.2014	31.12.2016	878.148	21073 Hamburg	Das Hans-Fitze-Haus richtet sich mit unterstützenden Angeboten an langzeitarbeitslose suchtgefährdete Menschen im Sozialraum Harburg. Ziel ist es, mit Hilfe eines umfassenden Beratungsangebotes, dazu beizutragen, die Beschäftigungsfähigkeit der Zielgruppe zu verbessern.
109	Evangelische Stiftung der Bodelschwingh-Gemeinde	home support - Unterstützung für Dein Zuhause	01.08.2014	31.12.2016	910.497	20457 Hamburg	Ein multiprofessionales Team bietet jungen Menschen ab 18 Jahren ohne eigenen Wohnraum individuelle Unterstützung beim Übergang in die eigene Wohnung. Auf Grundlage des housing-first-Ansatzes soll dieses Projekt mit der Stabilisierung im eigenen Wohnraum die Voraussetzung für eine realistische Chance zur beruflichen Integration für die Zielgruppe schaffen. Das Projekt ergänzt somit das Angebot der Jugendberufsagentur.
102	Handwerkskammer Hamburg	INa - Integrierte Nachwuchsgewinnung im Handwerk	01.01.2017	31.12.2020	2.399.504	20355 Hamburg	Das Projekt INa - Integrierte Nachwuchsgewinnung im Handwerk trägt dazu bei, mehr Schulabgängerinnen und Schulabgänger für eine duale betriebliche Ausbildung zu gewinnen. Ziel ist die nachhaltige Fachkräftesicherung im Hamburger Handwerk. Das Projekt informiert Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Multiplikatoren am Übergang Schule - Beruf über handwerkliche Berufsbilder. Es ermöglicht den Jugendlichen das Sammeln von Praxiserfahrungen, vernetzt Schulen und Ausbildungsbetriebe und bietet Fortbildungen für Lehrkräfte und Multiplikatoren. Zudem findet eine Vermittlung der Jugendlichen in eine Ausbildung im Handwerk statt. Während der handwerklichen Ausbildung können Jugendliche ebenso wie Betriebe begleitet werden, um Ausbildungslösungen zu vermeiden. Durch die frauenspezifische Förderung von Gesellinnen zu Meisterinnen werden zudem mehr Handwerkerinnen für einen beruflichen Aufstieg qualifiziert. Das Projekt ist Bestandteil des Masterplans Handwerk 2020 und unterstützt die Hamburger Strategie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs.

Liste der Vorhaben

Der Unions-Kofinanzierungssatz beträgt in allen Prioritätsachsen 50 %.



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!



Stand: 01.04.2018

102	Universitätsklinikum Eppendorf	Integration Geflüchteter in die Patientenversorgung	01.03.2017	31.12.2020	1.086.520	20246 Hamburg	Das Projekt Integration Geflüchteter in die Patientenversorgung hat das Ziel, zusätzliche Fachkräfte für Einrichtungen der Patientenversorgung wie Krankenhäuser und niedergelassene Arztpraxen zu gewinnen. Geflüchtete mit einem in Deutschland nicht anerkannten Abschluss in einem Gesundheitsberuf lernen bereits in einer frühen Phase ihrer Integration Arbeitskultur, Fachsprache und Basisthemen kennen, werden in ihrer Beschäftigungsfähigkeit gestärkt und auf den Arbeitsalltag in Krankenhäusern oder Praxen vorbereitet. So wird für Geflüchtete mit Bleiberecht eine nachhaltige Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Zukunft im Gesundheitssektor geschaffen. Das Projekt unterstützt das Vorhaben "W.I.R - work and integration for refugees" bei der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten und trägt zur Sicherung des Fachkräftebedarfs im Gesundheitswesen bei.
102	Handwerkskammer Hamburg	Integrierte Nachwuchsgewinnung im Handwerk (INa)	01.01.2014	31.12.2016	2.169.327	20355 Hamburg	Dieses Projekt widmet sich der Sicherung des Fachkräftenachwuchses im Handwerk. Die Instrumente hierfür sind handwerksspezifische Berufsorientierung, Fortbildungen für Lehrer und Multiplikatoren, Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen im Handwerk sowie die frauenspezifische Förderung von Gesellinnen zu Meisterinnen. Das Projekt unterstützt den Masterplan Handwerk 2020 und die Hamburger Strategie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs.
102	Stiftung Kulturpalast Hamburg	International Music Education	01.10.2017	31.03.2019	385.365	22119 Hamburg	International Music Education schafft für Geflüchtete mit musikalischer Vorbildung in beruflicher, sprachlicher und kultureller Hinsicht durch innovative und individuell abgestimmte Qualifizierungsmaßnahmen bessere Zugangschancen zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Ziel ist es, eine spätere Beschäftigung in Betreuungseinrichtungen für Elementarkinder im Bereich der musikalischen Früherziehung zu erreichen. International Music Education leistet damit für eine spezifische Gruppe geflüchteter Menschen einen innovativen Beitrag zum Vorhaben "W.I.R - work and integration for refugees" und bietet damit Kindergärten eine adäquate Ansprache für Kinder mit Fluchthintergrund.
109	Justizbehörde	JaK (Jugend auf Kurs)	01.01.2014	31.12.2016	2.186.571	21635 Jork	Auf Basis eines Assessments erhalten inhaftierte junge Männer passgenaue Qualifizierungs- und Bildungsangebote. Individuelle Entlassungsvorbereitung und Nachbetreuung ebnet ihnen den Weg in den beruflichen und gesellschaftlichen Alltag.
105	einfal GmbH	Jobclub Soluturn	01.01.2014	31.12.2016	1.103.000	22049 Hamburg	Ziel dieses Projektes ist die Unterstützung des beruflichen Wiedereinstiegs von geringqualifizierten und arbeitslosen Müttern oder Vätern, insbesondere von Alleinerziehenden. Die Unterstützung setzt während und nach der Eltern- und Erziehungszeit an und bietet neben individuellem Coaching auch wohnortnahe Qualifizierungsmöglichkeiten sowie Unterstützung bei der Organisation der Kinderbetreuung. Das Vorhaben unterstützt das Gemeinsame Arbeitsmarktprogramm, die Hamburger Strategie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs und das Gleichstellungspolitische Rahmenprogramm.
105	einfal GmbH	Jobclub Soluturn Plus - Coaching für Erziehende	01.01.2017	31.12.2020	1.156.000	22049 Hamburg	Jobclub Soluturn Plus - Coaching für Erziehende unterstützt den beruflichen Wiedereinstieg von geringqualifizierten und arbeitslosen Müttern oder Vätern, insbesondere von Alleinerziehenden und Frauen mit Migrationshintergrund. Die Maßnahme setzt während sowie nach der Eltern- und Erziehungszeit an und bietet neben individuellem Coaching und der Erstellung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen auch wohnortnahe Qualifizierungsmöglichkeiten sowie Hilfen bei der Organisation der Kinderbetreuung. Dabei werden lebensbestimmende Faktoren wie Ver- oder Überschuldung, die Wohnsituation sowie gesundheitliche Problemsituationen in die Gesamtbetrachtung mit einbezogen. JobClub Soluturn Plus ist Bestandteil des Gemeinsamen Arbeitsmarktprogramms der Agentur für Arbeit Hamburg, des JobCenters - team.arbeit.hamburg und der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration für den Zeitraum 2015-2020 und trägt zur Umsetzung des Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms und der Hamburger Fachkräftestrategie bei.
109	Lawaetz Stiftung	JUGEND AKTIV Plus	01.01.2014	31.12.2016	6.020.558	22763 Hamburg	In diesem Projekt werden Hamburg weit Jugendliche, die sich aufgrund multipler Problemlagen weder in Ausbildung oder Beschäftigung noch im SGB-II-Regelsystem (teilweise) in ihrem Sozialraum aufgesucht und u.a. über konkrete Bildungsangebote und Arbeitsproben aktiviert. Primäres Ziel ist die Stabilisierung ihrer Lebensumstände, um so eine Heranführung an die Jugendberufsagentur und schließlich in Ausbildung oder Beschäftigung zu ermöglichen.
109	Johann Daniel Lawaetz-Stiftung	JUGEND AKTIV Plus	01.01.2017	31.12.2020	9.525.498	22763 Hamburg	JUGEND AKTIV PLUS unterstützt junge Erwachsene, die sich aufgrund multipler Problemlagen außerhalb des Regelsystems und meist weder in Arbeit, Ausbildung oder Qualifizierung befinden (sog. neet's - not in employment, education or training), durch aufsuchende Aktivierung und Begleitung sowie durch Qualifizierungs- und Jobangebote bei der Entwicklung einer Zukunftsperspektive. Die Leistungen des Projektes werden von der Johann-Daniel-Lawaetz-Stiftung koordiniert und mit zwölf Kooperationspartnern Hamburg-weit in über 30 Stadtteilen angeboten. Alle Beteiligten kooperieren eng mit den bestehenden Einrichtungen der Jugendhilfe, den sozialen Diensten der Jugendämter und mit der Jugendberufsagentur. Ein wesentliches Merkmal dieses Projektes ist die erfolgreiche Verknüpfung von Jugendhilfe und Arbeitsmarktpolitik, um so schwer erreichbaren Jugendlichen in prekären Lebenslagen nachhaltige Perspektiven in Richtung Ausbildung und Arbeit zu eröffnen.
111	Stiftung Das Rauhe Haus	Kompetenzzentrum Disability Studies an Hochschulen und in der beruflichen Weiterbildung	01.04.2014	31.03.2017	1.282.661	20111 Hamburg	Das Projekt verfolgt die Entwicklung eines ausbildungsrelevanten Angebots zu Disability Studies zur Einbeziehung in bestehende Studiengänge der Hamburger Hochschulen. Entwicklung eines eigenen, zertifizierten Angebots für Disability Studies, das für die berufliche Aus- und Weiterbildung genutzt werden kann.
109	JVA Hahnöfersand, Teilanstalt Jugendliche	Leinen los	01.01.2017	31.12.2018	1.477.581	21635 Hamburg	Leinen Los bietet inhaftierten jungen Männern auf Basis eines umfassenden Assessments passgenaue Qualifizierungs- und Bildungsangebote, die ihnen bei der sozialen und beruflichen Reintegration nach der Haftentlassung helfen sollen. Hinzu kommen eine individuell zugeschnittene Entlassungsvorbereitung sowie Nachbetreuung, die den jungen Erwachsenen den Weg in einen normalen beruflichen und gesellschaftlichen Alltag ebnet.

Liste der Vorhaben

Der Unions-Kofinanzierungssatz beträgt in allen Prioritätsachsen 50 %.



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!



Stand: 01.04.2018

117	Unternehmer ohne Grenzen e.V.	Lokal Chance +	01.01.2017	31.12.2020	1.525.000	20357 Hamburg	Lokal Chance + versetzt Betriebsinhaber und Beschäftigte, Selbstständige und Existenzgründungsinteressierte in ausgewählten RISE-Gebieten über Gruppenqualifizierungen und individuelle Coachings in die Lage, ihr ökonomisches Potenzial optimal für den lokalen Arbeitsmarkt am Standort einzusetzen sowie auszuschöpfen. Die Geschäftstreibenden lernen, auf standortspezifische Veränderungen, die auch aus der Gebietsentwicklung resultieren, gewinnbringend reagieren zu können. Das Projekt Lokale Chance + wird in folgenden Regionen Hamburgs angeboten: Langenhorn Markt, Fuhsbütteler Straße, Osdorfer Born/Lurup, Altona-Altstadt, Harburger Innenstadt inkl. Phoenix-Viertel, Zentrum-Neugraben, Neuwiedenthal/Rehrstieg. LokalChance + unterstützt das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE).
117	Unternehmer ohne Grenzen e.V.	LokalChance (Altona / Nord / Harburg)	01.01.2014	31.12.2016	1.246.291	20357 Hamburg	Betriebsinhaber und Beschäftigte sollen über die aufsuchende Beratung und Vermittlung von Weiterbildungen qualifiziert werden, um sie in die Lage zu versetzen werden, ihr ökonomisches Potenzial am Standort besser auszuschöpfen. Betriebliche Krisensituationen sollen frühzeitig erkannt und Geschäftsaufgaben vermieden werden. Dadurch können bestehende Arbeitsplätze gesichert werden. Die Qualifizierung soll auch dazu dienen, weitere Beschäftigungsverhältnisse sowie Ausbildungsplätze am Standort zu schaffen.
102	giz - Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH	Make it in Hamburg!	01.02.2017	31.12.2017	732.162	20354 Hamburg	In einer zentralen Informationsstelle beraten und qualifizieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Make it in Hamburg! ausländische Fachkräfte, Studierende und Absolventen zur Integration in den Hamburger Arbeitsmarkt. Auch die Integration der mitziehenden Lebenspartnerinnen und -partner wird durch individuelle Qualifizierungsangebote, wie kostenlose Bewerbungstrainings, erleichtert. Als Beitrag zur Hamburger Strategie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs unterstützt das Projekt damit Hamburger Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung aus dem Ausland. Seit 2015 ist Make it in Hamburg! ein Leistungsbereich des Hamburg Welcome Center. Kooperationspartner ist Arbeit und Leben Hamburg e.V. Die Leistungen ergänzen vorhandene Initiativen und stärken so die umfassende Willkommenskultur in Hamburg.
102	giz - Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH	Make it in Hamburg!	01.01.2014	31.12.2016	820.226	20354 Hamburg	Als Beitrag zur Hamburger Strategie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs, sollen mit diesem Vorhaben Hamburger Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung aus dem Ausland unterstützt werden. Bei der Integration der ausländischen Fachkräfte in den Hamburger Arbeitsmarkt wird auch die Integration der mitziehenden Ehe- und Lebenspartnerinnen und -partner erleichtert.
117	KWB - Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V.	Netz3L - Hamburg bildet!	01.01.2017	31.12.2018	351.155	22297 Hamburg	Im Rahmen des Projektes Netz3L - Hamburg bildet! werden Weiterbildungsbausteine für unterschiedliche Branchen und Berufsbilder nach einheitlichen Hamburger Standards entwickelt und erprobt. Basis ist eine standardisierte Bedarfserhebung. Diese Weiterbildungsbausteine werden im Anschluss in der Datenbank QualiBe veröffentlicht. Netz3L - Hamburg bildet! unterstützt zudem Bildungsanbieter und Unternehmen beim Einsatz der Weiterbildungsbausteine. Das Projekt unterstützt die Hamburger Fachkräftestrategie.
102	maxQ im bfw GmbH	Pflegeberufe als Chance - Qualifizierung für Geflüchtete	01.02.2017	31.12.2018	499.735	20097 Hamburg	Das Projekt bietet Geflüchteten, die über eine gute Bleibeperspektive, einen abgeschlossenen Integrationskurs und Sprachkenntnisse auf B1-Niveau verfügen, einen verbesserten Zugang zu einer Beschäftigung oder Ausbildung im Pflegebereich. Während einer vorbereitenden Phase werden den Teilnehmenden in verschiedenen Unterrichtseinheiten Lern- und Arbeitstechniken, Bewerbungsrichtlinien, interkulturelle Kompetenzen sowie Grundlagen in Pflege und Recht vermittelt. In einem zehnwöchigen, dualen Praktikum in einer Pflegeeinrichtung lernen sie anschließend die berufliche Praxis kennen und werden parallel in theoretischen Einheiten zu Grundlagen der Pflege, zur Reflexion und zur Sprachförderung weiter qualifiziert. Das Projekt trägt zur Sicherung der gesetzlich geforderten Fachkraftquote bei, flankiert die Hamburger Strategie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs und unterstützt das Vorhaben "W.I.R - work and integration for refugees" bei der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten.
105	Hamburg Innovation GmbH	Pro Exzellenzia 2.0	01.01.2014	31.12.2016	1.221.716	20099 Hamburg	Das Projekt wendet sich an Hamburger Hochschulabsolventinnen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sowie aus den Studiengängen Kunst, Musik und Architektur. Die Projektteilnehmerinnen werden mit Workshop- und Informationsangeboten, sowie individuellem Coaching zusätzlich qualifiziert um den Anteil an Frauen in Führungspositionen zu erhöhen. Das Projekt bietet auch Stipendienprogramme für Promovendinnen und Postdoktorantinnen. Das Projekt unterstützt das Gleichstellungspolitische Rahmenprogramm.
105	Hamburg Innovation GmbH	Pro Exzellenzia 4.0	01.01.2017	31.12.2020	1.689.000	21079 Hamburg	Pro Exzellenzia 4.0 wendet sich an Hamburger Hochschulabsolventinnen der MINT-, Architektur-, Musik- und Kunst-Studiengänge und der geisteswissenschaftlichen Disziplinen. Die Projektteilnehmerinnen werden mit Workshops und individuell zugeschnittenen, überfachlichen Weiterbildungsmodulen zu Karriere- und Führungskompetenzen sowie individuellem Coaching zusätzlich qualifiziert. Das Projekt bietet zudem Stipendien-Programme für Promovendinnen und Postdoktorantinnen. Übergeordnetes Ziel von ProExzellenzia 4.0 ist es, den Anteil von Frauen in Führungspositionen in Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Kunst und Kultur zu erhöhen und so die Kluft zwischen hochqualifizierten Hochschulabsolventinnen und weiblichen Führungskräften zu verringern. Das Projekt trägt zur Umsetzung der Hamburger Fachkräftestrategie und des Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms bei.
109	passage gGmbH	Projektverband: Chancen am FLUCHTort Hamburg	01.01.2014	31.12.2016	1.259.445	20097 Hamburg	Das Projekt verfolgt das Ziel, die Beschäftigungsfähigkeit von in Hamburg lebenden erwachsenen und jugendlichen Flüchtlingen zu erhöhen und ihre Vermittlung in Qualifizierung, Arbeit und Ausbildung zu stärken. Ziel dieses Projektes ist auch der Erhalt der Strukturen aus dem Bundes-ESF-Programm XENOS, das voraussichtlich ab 2014 nicht wieder aufgelegt wird.
109	SBB	Qualifizierung und berufliche Einstiege für Roma und Sinti	01.03.2014	28.02.2017	750.000	21109 Hamburg	Ziel ist die Integration langzeitarbeitsloser Sinti und Roma, insbesondere Jugendlicher, in den Arbeitsmarkt. Das Projekt berät zur Bewältigung von Problemlagen und zur Entwicklung persönlicher Kompetenzen und beruflicher Perspektiven.

Liste der Vorhaben

Der Unions-Kofinanzierungssatz beträgt in allen Prioritätsachsen 50 %.

109	Landesverein der Sinti in Hamburg e.V.	Qualifizierungen und berufliche Einstiege für Sinti und Roma	01.03.2017	31.12.2020	818.412	21109 Hamburg	Qualifizierungen und berufliche Einstiege für Sinti und Roma unterstützt Frauen und Männer aus der Minderheit der Sinti und Roma bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive, insbesondere hinsichtlich einer möglichen Selbstständigkeit. Die Teilnehmenden werden durch das erfolgreiche Absolvieren von Qualifizierungsmodulen befähigt bestimmte Tätigkeiten auszuüben, (z.B. Motorsägeschein oder Arbeiten mit Asbest). Frauen bereiten sich in einer Nähstube auf die Selbstständigkeit vor. Die Anlaufstelle in der hilft außerdem bei der Bewältigung verschiedenster Problemlagen. Dazu gehört auch die Beratung von Jugendlichen im Hinblick auf Schule und Ausbildung, wodurch das Projekt auch die Arbeit der Jugendberufsagentur unterstützt.
109	Integrationshilfen e.V.	RAN – Resozialisierung, Arbeit und Nachsorge	01.01.2017	31.12.2020	2.555.000	22335 Hamburg	Resozialisierung, Arbeit und Nachsorge - RAN richtet sich an alle erwachsenen, männlichen Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten in den Justizvollzugsanstalten Fuhlsbüttel, Billwerder, Glasmoor und der Sozialtherapeutischen Anstalt Fuhlsbüttel mit der Außenstelle Bergedorf. Das Projekt ergänzt zum einen das in den Justizvollzugsanstalten vorhandene Ausbildungs- und Qualifizierungsangebot um ein Profiling, verschiedene Angebote zur Entwicklung berufsbezogener Kompetenzen im geschlossenen Vollzug und um eine detaillierte Entlassungsvorbereitung. Im geschlossenen Vollzug, nach der Verlegung in den offenen Vollzug und nach Haftende werden die Betroffenen bei der Reintegration ins Berufsleben unterstützt. Zum anderen bündelt und synchronisiert RAN in enger Kooperation mit der Fachstelle Übergangmanagement (FÜMA) analog des FÜMA-Rahmenkonzeptes alle notwendigen Leistungen eines integrierten Übergangsmagements für die Zielgruppe; dies sind die berufliche Integration in Arbeit, Ausbildung und Qualifizierung, das Fallmanagement und die Begleitung der Gefangenen vor, während und bis zu sechs Monate nach Haftende. Zwei Ziele stehen im Vordergrund: zum einen die berufliche und soziale Integration von erwachsenen, männlichen Straftätern nach Verbüßung einer freiheitsentziehenden Strafe und zum anderen der präventive Schutz der Gesellschaft vor erneuter Straffälligkeit.
117	Beschäftigung und Bildung e.V.	Regionale Qualifizierung für Inhaber/innen und Beschäftigte von KMU 2017 (ReQ 2020)	01.01.2017	31.12.2020	1.175.000	20097 Hamburg	Das Projekt Regionale Qualifizierung für Beschäftigte und InhaberInnen von KMU 2017 – 2020 - ReQ2020 versetzt Betriebsinhaber und Beschäftigte, Selbstständige und Existenzgründungsinteressierte über Gruppenqualifizierungen und individuelle Coachings in die Lage, ihr ökonomisches Potenzial optimal für den lokalen Arbeitsmarkt und die Standortentwicklung einzusetzen. Die Geschäftstreibenden lernen, auf standortspezifische Veränderungen, die auch aus der Gebietsentwicklung resultieren, gewinnbringend reagieren zu können. Das Projekt ReQ 2020 wird in folgenden Regionen Hamburgs angeboten: Billstedt Zentrum, Wilhelmsburg, Lohbrügge-Ost, Neuallermöhe und Eidelstedt-Mitte. ReQ2020 unterstützt das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE).
117	Beschäftigung und Bildung e.V.	Regionale Qualifizierung für KMU (ReQ) Mitte/ Ost	01.01.2014	31.12.2016	763.134	20097 Hamburg	Betriebsinhaber und Beschäftigte sollen über die aufsuchende Beratung und Vermittlung von Weiterbildungen qualifiziert werden, um sie in die Lage zu versetzen werden, ihr ökonomisches Potenzial am Standort besser auszuschöpfen. Betriebliche Krisensituationen sollen frühzeitig erkannt und Geschäftsaufgaben vermieden werden. Dadurch können bestehende Arbeitsplätze gesichert werden. Die Qualifizierung soll auch dazu dienen, weitere Beschäftigungsverhältnisse sowie Ausbildungsplätze am Standort zu schaffen.
	BSB	Schulmentoren - gemeinsam für starke Schulen (BSB)	01.10.2017	30.09.2020	792.000	22083 Hamburg	Das Projekt Schulmentoren ist Bestandteil von 23+ STARKE SCHULEN, dem Schulentwicklungsprogramm der Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zur Unterstützung von Schulen in sozial herausfordernder Lage. Das Projektteam der BSB berät und begleitet Schulen beim Aufbau ihres Mentoring-Systems.
	KoordWeiterbildungEV	Schulmentoren - gemeinsam für starke Schulen (KWB)	01.10.2017	30.09.2020	1.444.000	22297 Hamburg	Das Projekt Schulmentoren ist Bestandteil von 23+ STARKE SCHULEN, dem Schulentwicklungsprogramm der Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zur Unterstützung von Schulen in sozial herausfordernder Lage. Das Projektteam der KWB qualifiziert Schüler/innen, Eltern und Ehrenamtliche in Seminaren, Workshops sowie durch Online-Module zu Mentorinnen und Mentoren. Die so Ausgebildeten unterstützen in Eins-zu-Eins-Beziehungen individuell Schülerinnen und Schüler vornehmlich aus Familien mit Migrationshintergrund, um ihre Bildungschancen zu verbessern. Schülermentoren/-innen sollen eine Vorbildfunktion für Gleichaltrige übernehmen, Elternmentoren/-innen unterstützen andere Eltern bei wichtigen schulischen Fragen. Jede Schule baut zudem ein Netzwerk mit außerschulischen Ehrenamtlichen auf.
115	BSB	Schulmentoren - Hand in Hand für starke Schulen (BSB)	01.04.2014	30.09.2017	2.434.100	22083 Hamburg	In diesem Projekt übernimmt das Team der BSB die Betreuung der schulischen Projektkoordinatoren und bietet ihnen projektspezifische Weiterbildungen an und das Team der KWB bildet Schülerinnen und Schüler, Eltern und Ehrenamtliche zu Mentorinnen und Mentoren aus: Schülerinnen und Schüler sollen eine Vorbildfunktion für Gleichaltrige übernehmen. Eltern erhalten im komplexen Schulsystem Unterstützung, damit sie als aktive Partner die Bildungsbiografie ihrer Kinder mitgestalten. Ehrenamtliche verfolgen das Ziel, Lernbedingungen von Schülern/-innen zu verbessern und ihre Bildungspotenziale auszuschöpfen.
115	KoordWeiterbildungEV	Schulmentoren - Hand in Hand für starke Schulen (KWB)	01.04.2014	30.09.2017	1.550.000	22297 Hamburg	In diesem Projekt übernimmt das Team der BSB die Betreuung der schulischen Projektkoordinatoren und bietet ihnen projektspezifische Weiterbildungen an und das Team der KWB bildet Schülerinnen und Schüler, Eltern und Ehrenamtliche zu Mentorinnen und Mentoren aus: Schülerinnen und Schüler sollen eine Vorbildfunktion für Gleichaltrige übernehmen. Eltern erhalten im komplexen Schulsystem Unterstützung, damit sie als aktive Partner die Bildungsbiografie ihrer Kinder mitgestalten. Ehrenamtliche verfolgen das Ziel, Lernbedingungen von Schülern/-innen zu verbessern und ihre Bildungspotenziale auszuschöpfen.

Liste der Vorhaben

Der Unions-Kofinanzierungssatz beträgt in allen Prioritätsachsen 50 %.



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!



Stand: 01.04.2018

117	Hamburger Volkshochschule	Selbstlernzentren (SLZ) in den RISE-Fördergebieten "Essener Straße" in Langenhorn und "Hohenhorst" in Wandsbek	01.01.2014	31.12.2016	334.995	22419 Hamburg	Das Projektangebot richtet sich an alle Bürger/innen in den RISE-Fördergebieten „Essener Straße“, Langenhorn, und Hohenhorst. In den Selbstlernzentren werden mit Hilfe von individueller Beratung verschiedene niedrigschwellige Fortbildungen zur Stärkung der Lern- und Selbstkompetenzen, zum Beispiel in den Bereichen Grundbildung, Sprachen, Gesundheit und EDV angeboten.
117	Hamburger Volkshochschule	Selbstlernzentren in den RISE-Gebieten Essener Str. und Hohenhorst	01.01.2017	31.12.2020	479.928	22419 Hamburg	In den Selbstlernzentren"Essener Straße" (Langenhorn) und Hohenhorst werden mit Hilfe von individueller Beratung verschiedene niedrigschwellige Fortbildungen zur Stärkung der Lern- und Selbstkompetenzen angeboten, zum Beispiel in den Bereichen Grundbildung, Sprachen, Gesundheit und EDV. Diese richten sich an die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohngebiete. Die Selbstlernzentren tragen zur Umsetzung des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) bei.
102	KWB - Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V.	ServiceCenter Teilzeitausbildung	01.03.2017	28.02.2019	395.315	22297Hamburg	Das ServiceCenter Teilzeitausbildung unterstützt Alleinerziehende sowie Frauen und Männer, die durch die Erziehung von Kindern oder die häusliche Pflege von Angehörigen besonders eingebunden sind und vermittelt sie in Teilzeitausbildung. Zur Vermeidung von Abbrüchen werden die Teilnehmenden während der Ausbildung begleitet und können Coachingangebote in Anspruch nehmen. Weitere Angebote des Servicecenters sind die Sensibilisierung von Unternehmen für Teilzeitausbildung und die Unterstützung bei der Umsetzung. Zudem sollen Beschäftigten und Betrieben auch Argumente für die Umwandlung von Minijobs in Teilzeitausbildung vermittelt werden. Das Servicecenter Teilzeitausbildung unterstützt die Arbeit der Jugendberufsagentur und trägt mit dem Angebot zur Fachkräftesicherung in Hamburg bei."
102	Arbeit und Leben Hamburg e.V.	Servicestelle Arbeitnehmerfreizügigkeit	01.01.2015	31.12.2016	1.024.898	20097 Hamburg	Um das Ziel „gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort“ durchzusetzen und faire Arbeitsbedingungen am Hamburger Arbeitsmarkt für alle Beschäftigten umzusetzen, besteht der Bedarf einer mehrsprachigen Servicestelle, die EU-Arbeitnehmerinnen und EU-Arbeitnehmer über Rechte und Pflichten am Hamburger Arbeitsmarkt informiert und den Betroffenen im Bedarfsfall zur Seite steht, um im Konfliktfall Ansprüche, die sich aus einer Beschäftigung bei Hamburger Arbeitgebern ergeben, auch geltend machen zu können.
102	Arbeit und Leben Hamburg	Servicestelle Arbeitnehmerfreizügigkeit Hamburg	01.01.2017	31.12.2020	1.739.958	20097 Hamburg	Die Servicestelle Arbeitnehmerfreizügigkeit Hamburg informiert Unionsbürger, insbesondere aus Ost- und Südosteuropa, in arbeitsrechtlichen Fragen. Teilnehmende werden in der Sprache ihres Herkunftslandes über die Niederlassungsfreiheit in Hamburg, zu regulären Arbeitsbedingungen sowie zu Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht informiert und befähigt, ihre Rechte als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wahrzunehmen. Die Arbeit der Servicestelle Arbeitnehmerfreizügigkeit trägt dazu bei, dem Grundsatz "gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort" in Hamburg Geltung zu verschaffen. Sie trägt darüber hinaus zur Erfüllung der Ziele der Richtlinie 2014/54/EU im Hinblick auf die Förderung, Analyse, Überwachung und Unterstützung der Gleichbehandlung aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Union und ihrer Familienangehörigen bei.
102	Beschäftigung und Bildung e.V.	Servicestelle Ausbildung in Teilzeit - SAIT	01.01.2015	31.12.2016	451.912	20097 Hamburg	In diesem Projekt werden allein erziehende junge Frauen und Männer sowie Personen, die zu Hause Angehörige pflegen, zur Teilzeit-Ausbildung beraten. Betriebe können sich ebenfalls über die Teilzeit-Ausbildung informieren und über Möglichkeiten der Umsetzung beraten lassen.
102	SBB / zwei P Plan GmbH	Servicestelle ZAQ	01.01.2014	31.12.2016	2.956.104	20537 Hamburg	Die Servicestelle ZAQ unterstützt Beschäftigte und Arbeitgeber für den erfolgreichen Einsatz öffentlich geförderter Beschäftigung nach § 16 e SGB II (Förderung von Arbeitsverhältnissen – FAV), in dem sie FAV-Arbeitgebern Ressourcen zur Begleitung und Qualifizierung der geförderten Beschäftigten zur Verfügung stellt. Ziel ist die Stabilisierung und Qualifizierung von ehemaligen Langzeitarbeitslosen und damit die Integration in ungeforderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Das Projekt Servicestelle ZAQ unterstützt das Gemeinsame Arbeitsmarktprogramm.
102	Stiftung Berufliche Bildung - SBB	Servicestelle ZAQ 2017	01.01.2017	31.12.2020	3.715.186	20537 Hamburg	Die Servicestelle ZAQ flankiert und unterstützt die öffentlich geförderte Beschäftigung im Rahmen des Regelinstrumentes "Förderung von Arbeitsverhältnissen - FAV" nach § 16 e SGB II, indem sie FAV-Arbeitgebern Ressourcen zur Begleitung und Qualifizierung der geförderten Beschäftigten zur Verfügung stellt. Ziel ist die Stabilisierung und Qualifizierung von ehemaligen Langzeitarbeitslosen und damit die Integration in ungeforderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Die Servicestelle ZAQ unterstützt das Gemeinsame Arbeitsmarktprogramm der Agentur für Arbeit Hamburg, des JobCenters - team.arbeit.hamburg und der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration für den Zeitraum 2015-2020.
109	GM Jugendhilfe GmbH	SOS - Süd-Osteuropa-Servicestelle	01.01.2014	31.12.2016	734.791	22761 Hamburg	Ziel des Projektes ist die Integration von Zugewanderten aus Südosteuropa - vor allem aus Rumänien und Bulgarien. Zielgerichtete Unterstützung sowie Zugang zu Bildung und Qualifizierung soll dabei helfen, Vermittlungshemmnisse abzubauen.
109	passage gGmbH	Soziale Integration suchtgefährdeter Menschen	01.01.2017	31.12.2020	1.139.000	21073 Hamburg	Das Projekt Soziale Integration suchtgefährdeter Menschen im Hans-Fitze-Haus in Hamburg-Harburg richtet sich mit unterstützenden Angeboten an langzeitarbeitslose sowie suchtgefährdete Menschen im Sozialraum des Stadtteils. Ziel ist es, mit Hilfe eines umfassenden Beratungsangebotes, einschließlich einer Tagesjobbörse, dazu beizutragen, die Beschäftigungsfähigkeit dieser Menschen zu verbessern. Das Projekt unterstützt das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung.
103	KWB - Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V.	TALENTS Hamburg - Ausbildungscoaching Altona, Eimsbüttel, Nord	01.01.2014	31.12.2016	892.500	22297 Hamburg	Das Ausbildungsprojekt "Talents Hamburg" ist ein Angebot für junge Menschen unter 25 Jahren aus den Bezirken Altona, Eimsbüttel und Hamburg-Nord. Das Projekt arbeitet im Auftrag der Jugendberufsagentur. Mit einem Gutschein der Jugendberufsagentur begleitet "Talents Hamburg" Coachings und Kurztrainings in eine betriebliche duale Ausbildung. Auch während der Ausbildung ist "Talents Hamburg" Ansprechpartner bei Problemen, Ängsten und schwierigen Situationen.

Liste der Vorhaben

Der Unions-Kofinanzierungssatz beträgt in allen Prioritätsachsen 50 %.



Stand: 01.04.2018

103	KWB - Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V.	Talents Hamburg -Zeig, was in dir steckt!	01.01.2017	31.12.2020	873.312	22297 Hamburg	Talents Hamburg - Zeig, was in dir steckt! berät, unterstützt und begleitet im Auftrag der Jugendberufsagentur Jugendliche mit mittlerem Schulabschluss auf ihrem Weg in eine betriebliche Ausbildung und ergänzt damit das Regelinstrument der „assistierten Ausbildung“ gemäß § 130 SGB III. Talents Hamburg erstellt gemeinsam mit den Jugendlichen die Bewerbungsunterlagen und bereitet auf Vorstellungsgespräche vor. Darüber hinaus erhalten die Jugendlichen ein auf die Ausbildung vorbereitendes Coaching und Hilfe zu praktischen Fragen wie Wohnen und finanzielle Unterstützung während der Ausbildung. Auch während der Ausbildung ist "Dein Weg" Ansprechpartner für die Auszubildenden und die Betriebe bei Problemlagen und in Konfliktsituationen.
109	Hamburger Volkshochschule	T-I-C Training, Information, Coaching	01.03.2014	28.02.2017	583.847	20357 Hamburg	Absolventen der ESF-BAMF-Kurse ohne berufliche Anschlussperspektive (idR im SGB-II-Bezug) erhalten in diesem Projekt eine Vertiefung der im ESF-BAMF-Kurs erlernten berufsbezogenen Deutschkenntnisse und ein Coaching für einen zeitnahen Übergang in eine berufliche Qualifizierung oder Arbeitsaufnahme. Das Projekt unterstützt das Hamburger Integrationskonzept.
102	Arbeit und Leben Hamburg	Wege ins Ausland für alle	01.01.2014	31.12.2016	3.299.410	20097 Hamburg	Gemeinsam mit beruflichen Schulen und dem Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) werden Auslandsaufenthalte für Auszubildende sowie für Bildungsverantwortliche und Fachkräfte gefördert. Ziele sind der Erwerb von Fachkenntnissen und der Ausbau von sprachlicher und interkultureller Kompetenz. Damit trägt das Projekt unter anderem zur Umsetzung der Hamburger Strategie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs bei.
102	Arbeit und Leben Hamburg	Wege ins Ausland für alle 2017	01.01.2017	31.12.2020	2.039.857	20097 Hamburg	Wege ins Ausland für alle fördert gemeinsam mit beruflichen Schulen und dem Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) Auslandsaufenthalte für Auszubildende sowie für Bildungsverantwortliche und Fachkräfte. Hintergrund ist die Bedeutung der beruflichen Mobilität von Fachkräften, um den gemeinsamen Wirtschaftsraum der Europäischen Union zu stärken und schnell auf Fachkräftebedarf reagieren zu können. Ziele des Projektes sind der Erwerb von Fachkenntnissen und der Ausbau von sprachlicher und interkultureller Kompetenz. Damit trägt es unter anderem zur Umsetzung der Hamburger Strategie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs bei.
117	KWB - Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V.	Weiterbildungsbausteine 2.0 (WbB 2.0) / Netzwerkstelle LLL (in 2014)	01.01.2015	31.12.2016	293.183	22297 Hamburg	Die Netzwerkstelle Lebenslanges Lernen – Modellregion Hamburg unterstützt seit 2009 Hamburger Institutionen bei der Einführung und Umsetzung des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) und berät zu Themen der europäischen und deutschen Berufsbildungspolitik. Weiterer Schwerpunkt ist die Beratung zu Qualifizierungs-, Ausbildungs- und Weiterbildungsbausteinen. Dafür wird die Hamburger Datenbank „QualiBe“ weiterentwickelt. Ferner werden Informationsveranstaltungen, Workshops und Netzwerktreffen durchgeführt.
117	einfach Akademie	Win 2020 - Wir im Quartier (Eimsbüttel)	01.01.2014	31.12.2016	300.942	22525 Hamburg	Betriebsinhaber und Beschäftigte sollen über die aufsuchende Beratung und Vermittlung von Weiterbildungen qualifiziert werden, um sie in die Lage zu versetzen werden, ihr ökonomisches Potenzial am Standort besser auszuschöpfen. Betriebliche Krisensituationen sollen frühzeitig erkannt und Geschäftsaufgaben vermieden werden. Dadurch können bestehende Arbeitsplätze gesichert werden. Die Qualifizierung soll auch dazu dienen, weitere Beschäftigungsverhältnisse sowie Ausbildungsplätze am Standort zu schaffen.
105	KWB - Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V.	Worklife - Wiedereinstieg mit Zukunft	01.01.2017	31.12.2020	1.062.732	22297 Hamburg	Worklife - Wiedereinstieg mit Zukunft erleichtert gut qualifizierten Frauen, die nach längeren Familienphasen wieder in den Beruf zurückkehren wollen, durch individuelle Beratung, Aktivierung und Vermittlung die Rückkehr in das Berufsleben. Darüber hinaus werden Menschen mit Berufsabschluss dabei unterstützt, ihre ausschließlich geringfügige Beschäftigung in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung umzuwandeln oder eine Beschäftigung bei einem anderen Arbeitgeber aufzunehmen. Das Projekt unterstützt das Gleichstellungspolitische Rahmenprogramm und die Hamburger Strategie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs.
105	KWB - Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V.	Worklife- Vereinbarkeit von Familie und Beruf	01.01.2014	31.12.2016	899.907	22297 & 20457 Hamburg	Gut qualifizierte Frauen, die nach längeren Familienphasen wieder in den Beruf zurückkehren wollen, erhalten hier eine individuelle Unterstützung. Ihnen wird durch Beratung, Aktivierung und Vermittlung die Rückkehr in das Berufsleben erleichtert. Das Projekt unterstützt das Gleichstellungspolitische Rahmenprogramm.
102	Arbeit und Leben Hamburg	your way: make it in Hamburg	01.01.2018	31.12.2020	793.662	20097 Hamburg	your way: make it in Hamburg unterstützt Hamburger Unternehmen bei der Gewinnung von ausländischen Fachkräften. Studierende sowie Absolventen ausgewählter Studiengänge und seit kurzem in Hamburg lebende ausländische Fachkräfte werden durch individuelle Beratung, Coachings und Seminare befähigt, auf dem Hamburger Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. your way: make it in Hamburg fungiert dabei als ein Leistungsbereich des Hamburg Welcome Centers (HWC). Darüber hinaus unterstützt das Projekt Schutzsuchende, geduldete und anerkannte Geflüchtete mit Arbeitsmarktzugang, die über eine akademische Vorbildung aus ihren Herkunftsländern verfügen, bei der Integration in den Hamburger Arbeitsmarkt. Diese Geflüchteten können an den Standorten des Vorhabens work and integration for refugees – W.I.R Beratungsleistungen des Projektes in Anspruch nehmen. your way: make it in Hamburg bietet darüber hinaus ein auf die Bedarfe der Geflüchteten abgestimmtes Maßnahmenportfolio zur weiteren Qualifizierung an. Diese Leistungen ergänzen vorhandene Initiativen und stärken so die umfassende Willkommenskultur in Hamburg.